



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Eure Konfirmation liegt nun schon einige Wochen zurück. Wir hoffen, dass ihr euch gerne an diesen Tag erinnert und wünschen euch, dass euch euer Glaube durchs Leben tragen und begleiten möge.

Wir möchten uns sehr herzlich bedanken, dass ihr eure Konfirmandengabe für evangelische Schulen in Syrien gesammelt habt. Millionen Kinder und Jugendliche in Kriegsgebieten dieser Welt können nicht zu Schule gehen. Ihr habt mit eurem Engagement dazu beigetragen, dass Mädchen und Jungen im Bürgerkriegsland Syrien Schulen besuchen können, lernen können, Hoffnung und Zukunft haben.

Gerade haben in Syrien die Sommerferien begonnen. In dieser Zeit können – auch dank eurer Hilfe – zwei evangelische Schulen hergerichtet werden:

Das **evangelische Aleppo College**, an dem vor dem Krieg 700 bis 800 Schüler lernten, war in den Jahren 2012 und 2013 von islamistischen Extremisten besetzt worden. Es gab in dieser Zeit keinen Unterricht. Als die Rebellen abzogen, fand man die Schule verwüstet vor. Trotzdem hat man versucht weiterzumachen: Das Schuljahr 2013/2014 startete mit 60 Schülern, das darauffolgende mit 160. Die Schülerzahl wächst langsam aber beständig. Mit Hilfe des GAW wird die Schule Stück für Stück, Klassenzimmer für Klassenzimmer, Flur für Flur wieder instandgesetzt, sodass bald wieder 700 bis 800 Schüler am Aleppo College lernen können.



Die **evangelische Schule in Qamishly** im Norden Syriens muss dringend erweitert werden. Sie hat großen Zulauf. Zum Teil sitzen bis zu 50 Kinder in einem Klassenzimmer. Es gibt einfach zu wenige funktionierende Schulen in Syrien. Das bisher einstöckige Schulgebäude der evangelischen Schule in Qamishly erhält deshalb mit Unterstützung des GAW über die Sommerferien ein zweites Stockwerk, in dem weitere Klassenzimmer eingerichtet werden.

Eurer Pfr. i.R. Hans-Martin Trinnes, Vorsitzender des GAW Westfalen